

Hilfswerk gibt 5000 Euro für die Bildung

HALTERN. Drei tolle ganz lokale Projekte freuen sich in Haltern am See über eine Finanzspritze des Lensing-Media-Hilfswerks. Die Juniorkita in Sythen, der Kindergarten St. Marien und die Alexander-Lebenstein-Realschule können mit den Planungen beginnen.

Von Jürgen Wolter
und Kevin Kindel

Strahlende Augen bei den Erwachsenen und auch bei den Kindern: Am Dienstagmorgen hatte Kevin Kindel, Redakteur der Halterner Zeitung, eine sehr angenehme Aufgabe zu erfüllen. Er überreichte in der DRK Juniorkita in Sythen Schecks des Lensing-Media-Hilfswerks an drei Bildungseinrichtungen und -initiativen aus Haltern, die sich für die Unterstützung beworben hatten.

Iris Gilles, die Leiterin der Juniorkita in Sythen, konnte einen symbolischen Scheck über 3000 Euro in Empfang nehmen. Über je 1000 Euro freuen sich Marina Haxter, Zweite Vorsitzende des Fördervereins der Alexander-Lebenstein-Realschule und Susanne Winkels, die Zweite Vorsitzende des Fördervereins des Kindergartens St. Marien.

Der größte Gewinnbetrag ist gedacht für einen neuen Bewegungsraum am Sythener Kindergarten. In dieser Woche sind die Arbeiten für den Anbau bereits gestartet, die Fördersumme ist für die In-

nenausstattung gedacht, erklärt Iris Gilles: „Wir wollen ein Schienensystem für Hännesitze und Schaukeln anschaffen, außerdem noch Dinge wie eine Sprossenwand zum Klettern.“ Rund 10.000 Euro werde das insgesamt wohl kosten, unter anderem weil nur Spielgeräte mit besonderen Prüfsiegeln erlaubt sind.

Neuer Bewegungsraum

„Bislang sind wir mit den Kindern einmal pro Woche in die Turnhalle der Schule gegangen“, sagt Gilles. Doch mit den Kindern sei es wesentlich einfacher, einen Bewegungsraum im Kita-Gebäude zu haben. Außerdem brauche man für die Nutzung der Sporthalle einen Übungsleiterschein, den nur die Kita-Leiterin besitzt. Ohne sie können die Kinder aktuell nicht toben. Für den neuen Anbau ist eine Bauzeit von einem halben Jahr geplant.

Der Kindergarten St. Marien möchte eine Outdoor-Bewegungsbaustelle anschaffen. Besondere Spielelemente sollen selbstbestimmtes Entdecken und Lernen im Freien fördern. „Bauelemente for-



Iris Gilles (Leiterin DRK Juniorkita), Marina Haxter (Förderverein Realschule) und Susanne Winkels (Förderverein Kindergarten St. Marien) freuen sich über die Schecks des Lensing-Media-Hilfswerks, die Redakteur Kevin Kindel überreichte. Im Hintergrund wird an der Juniorkita bereits gearbeitet.

FOTO WOLTER

dern die Kinder zu Konstruktionen und Kombinationen heraus, zu gemeinsamem Handeln, Transportieren, gegenseitigem Helfen und Pla-

nen“, heißt es in der Bewerbung des Kindergarten-Fördervereins.

Der dritte Förderbetrag ist für die Alexander-Lebens-

tein-Realschule bestimmt. Vier Klassen sollen an einem Projekttag theaterpädagogisch zum Thema Mobbing geschult werden. „Wir wollen

die Schüler selbst anonym mitteilen lassen, wo in diesem Bereich Bedarf besteht“, sagt Marina Haxter vom Förderverein. Auch Lehrer sollen ge-

schult werden, um mit dem Thema Mobbing besser umgehen zu können.

Das Lensing-Media-Hilfswerk unterstützt lokale Bildungsprojekte und bürgerschaftliches Engagement und fördert seit 2017 auch Bildungsprojekte in der Region. So gehen jährlich 5000 Euro an Kindertagesstätten und Schulen in Ahaus, Castrop-Rauxel, Dorsten, Haltern am See, Lünen, Selm, Schwerte und Werne.

Soziales Engagement

Die Journalisten in den Städten sind nah dran an den schönen Ereignissen, aber auch an den Missständen und Schicksalsschlägen vor Ort. Seit Jahren unterstützen sie Spendenaufrufe, stellen soziale Projekte und Initiativen vor oder berichten über Gutes.

Das Lensing-Media-Hilfswerk gibt diesem sozialen Engagement ein eigenes Dach. Die sieben Redakteure unserer Lokalredaktion haben die drei Gewinnerprojekte in Haltern am See gemeinsam ausgewählt, ohne zu wissen, welche Einrichtung hinter den Anträgen steckt.